

# ADELBODEN LENK-SIMMENTAL KANDERSTEG



Medienmitteilung, 6. Juli 2017

---

## Destinationsverdichtung Adelboden-Lenk-Kandersteg – die TALK AG wird Realität

In den vergangenen Wochen hat die Arbeitsgruppe TALK mit Hochdruck an der Adaption des von den touristischen Akteuren genehmigten Konzepts gearbeitet. Die bekannten Eckwerte – eine Destinationsorganisation für Tourismusentwicklung, Marketing und Gästeeinformation, die Bündelung von Kompetenzen und Synergien in Frutigen sowie klare, einheitliche strategische und operative Strukturen – bildeten dabei den Kompass der Arbeiten. Die Mitglieder der Begleitgruppe aus Gemeinderäten, Vorständen der Tourismusvereine des Engstligen- und Kandertals sowie Vertretern der Bergbahnen, der Hotellerie und des Gewerbes, stimmten dem adaptierten Konzept zu.

Im Detail sehen die Veränderungen des adaptierten Konzept wie folgt aus:

### Aktionariat:

- Am vereinbarten Verteilschlüssel für die Aktien wird festgehalten. 60% der Aktien werden weiterhin von den Tourismusvereinen, 40% von den Leistungsträgern (15% Bahnen, 15% Hotellerie, 10% Gewerbe) gehalten. Die Tourismusorganisationen aus dem Simmental beteiligen sich nicht als Aktionäre. Die Lenk bleibt aber eingebunden sowohl über die Skiregion Adelboden-Lenk (Bahnen), als auch über touristische Leistungsträger (Hotellerie, Gewerbe). Ein nachträgliches Dazukommen der Simmentaler Tourismusorganisationen bleibt beim adaptierten Konzept jederzeit möglich und führte zu einem entsprechenden Aktienhandel.

### Verwaltungsrat:

- Am designierten Verwaltungsrat (vgl. Medienmitteilung vom 27. März 2017) wird festgehalten. Er besteht aus Roland Berger (Präsident/Hotellerie), Markus Hostettler (Adelboden/Bergbahnen), Pascal Frei (Adelboden/Erlebnisse), Toni Brand (Lenk/Gewerbe), Jürg Ziörjen (Lenk/Bergbahnen & Gewerbe), Heiner Schwarzenbach (Reichenbach/Zweitwohnungsbesitzer) und Christoph Wandfluh (Kandersteg/Hotellerie & Bergbahnen). Das Simmental bleibt weiterhin mit zwei Mitgliedern voll eingebunden.

### Operative Organisation:

- Die operative Organisation wird den neuen Gegebenheiten angepasst. Sie setzt sich aus den Mitarbeitenden der bisherigen Organisationen des Engstligen- und Kandertals zusammen.

Die Stimmung in der Begleitgruppe, als auch im designierten Verwaltungsrat und der operativen Führung ist aufgeräumt und positiv. Man freut sich, dass es nun endlich losgeht.

Um dies zu unterstreichen, hat der designierte Verwaltungsrat an seiner Sitzung vom 30. Juni die im Frühjahr bereits lancierten Arbeiten wieder aufgenommen und als Zeichen des Aufbruchs bereits erste Entscheide in Sachen internationalem Verkauf, eines zentralen Anspruchs der TALK AG, gefällt.

Die Gründung der TALK AG erfolgt per 1. September 2017.

**Kontakte:**

Urs Pfenninger

Geschäftsführer Verein Berner Oberland Mitte (VBOM) & Direktor Adelboden Tourismus  
(designierter Direktor TALK AG): 079 824 55 66

*Sämtliche Informationen sind zu finden unter [www.talk-ag.ch](http://www.talk-ag.ch).*